

## A decade of successful cooperation

### Ein Jahrzehnt erfolgreiche Zusammenarbeit

#### Address/Anschrift

OGS GmbH  
Hohenfelder Straße 17–19  
56068 Koblenz/Germany  
Tel.: +49 261 91595-0  
Fax: +49 261 91595-55  
info@ogs.de  
www.ogs.de

◉ In 1996 the Mönninghoff concrete and precasting works based in Senden, Germany, decided to introduce ERP software from OGS, suppliers of IT solutions based in Koblenz. The two companies recently reaffirmed their collaboration with the introduction of the new V2R1 version.

Mönninghoff is a well-known manufacturer of concrete components for cable ducts and sports facilities. The range of products offered by the company also includes prefabricated reinforced concrete components and concrete components for traffic areas and for garden and landscape design. With its 85 staff Mönninghoff is an important partner for architects, planners and public authorities when it comes to special constructions and manhole structures where demanding individual designs have to be realized with high quality and short timescales. Activities in neighboring European countries contributed to the growth of the precast element manufacturer.

For the introduction of ERP software the company decided to work with OGS. The two owners of the Koblenz-based system vendor, which was established in 1987, can offer significant technical knowledge acquired in practice, so that right from the start their clientele included large suppliers of building materials.

Before the software was presented to Mönninghoff it had already been used in practice for ten years, so that many sector-specific features were already included in

◉ Im Jahr 1996 entschied sich das Beton- und Fertigteilwerk Mönninghoff aus Senden für die Einführung der ERP-Software des Koblenzer Systemhauses OGS. Kürzlich bekräftigten beide Unternehmen die weitere gemeinsame Arbeit mit der Einführung der neuen Version V2R1.

Mönninghoff ist ein renommierter Hersteller von Betonbauteilen für den Kabelkanal- und den Sportstättenbau. Weiterhin umfasst die Produktionspalette des Unternehmens Stahlbetonfertigteile sowie Betonteile für die Verkehrsflächengestaltung und für den Garten- und Landschaftsbau. Mit seinen 85 Mitarbeitern gehört Mönninghoff zu den bedeutenden Partnern von Architekten, Planern und öffentlicher Hand, wenn es um Sonderkonstruktionen und Schachtbauwerke geht, bei denen anspruchsvolle individuelle Planungen qualitativ hochwertig und kurzfristig realisiert werden müssen. Aktivitäten im benachbarten europäischen Ausland trugen zum Wachstum des Fertigteilherstellers bei.

Für die Einführung der ERP-Software entschied sich das Unternehmen zur Zusammenarbeit mit OGS. Die beiden Inhaber des 1987 gegründeten Systemhauses aus Koblenz können auf in der Praxis erworbene Fachkenntnisse verweisen, sodass von Beginn an große Baustoffwerke zum Kundenkreis zählen.

In den zehn Jahren ihres Einsatzes waren bis zur Präsentation bei Mönninghoff schon so viele Branchenspezifika in die Standardversion der OGSid-Software eingeflossen, dass für den Einsatz bei diesem Werk Individualprogrammierungen nur noch in geringem Maße erforderlich waren.

„Mit Ausnahme von Lohn- und Personalsoftware, die schon vorhanden waren, haben wir damals das Gesamtpaket der OGS eingeführt“, erinnert sich EDV-Leiter Reinhard Sdunek. „Selbst die für den Kabelkanalbau relevanten Auftragsstücklisten waren schon im Standard enthalten. Zusätzliche individuelle Programmierungen waren nur in geringem Maße erforderlich und aufgrund des Aufbaus der OGSid-Software unkompliziert“, so Sdunek weiter.

In der zehnjährigen Zusammenarbeit gab es selbstverständlich auch mal den einen oder anderen „Katastrophenfall“, der aber in kürzester Zeit behoben war. „Unsere Patenlösung und unsere 24-Stunden-Hotline bewähren sich in solchen Fällen immer wieder“, erklärt Rainer Manjura, der als permanenter Projektleiter und „Pate“ die Zusammenhänge im Werk, die Mitarbeiter und Wünsche des Kunden und die eingesetzte Softwareprogrammierung aus dem Effeff kennt. „Die Lösung des Problems war immer zeitnah gewährleistet,



Fig. 1 Mönninghoff is a well-known manufacturer of concrete components for cable ducts and sports facilities.

Abb. 1 Mönninghoff ist ein renommierter Hersteller von Betonbauteilen für den Kabelkanal- und den Sportstättenbau.

the standard version of the OGSid software and only a small degree of individual programming was required for customizing the software for the Mönninghoff plant.

“At the time we introduced the whole OGS package, with the exception of wages and human resources software, which we had already implemented,” said EDP manager Reinhard Sdunek. “Even the order lists of components for cable ducts were already included in the standard version. Only a small degree of individual programming was required, and the structure of the OGSid software made this task straightforward,” said Sdunek.

Needless to say we had a few hiccups during our ten-year cooperation, but solutions were always found very quickly. “Our ‘mentor solution’ and our 24-hour hotline time and again come to the rescue in such cases,” said Rainer Manjura, who acts as permanent project manager and ‘mentor’ and therefore has intimate knowledge of the interrelationships within the plant, the staff and requirements of the customer, and the software programming techniques. “Solutions to problems were always found promptly, and punctual availability of the products could always be ensured. I can rely on solutions being found very quickly via the hotline or a ‘mentor’” – Sdunek is impressed with the service and the short communication channels at the software partner. The cooperation is not limited to software issues, but also included acquisition of new IBM i5 machine and its configuration.

Meanwhile – notwithstanding new releases – the software was becoming a little outdated and was no longer state of the art (example: Green Screen). The company is therefore preparing for the introduction of the new OGSid V2R1 version, which offers a new user-friendly graphical interface and numerous innovations that make operation even more convenient. While the old version was a stand-alone solution, the new graphical client is fully integrated with common PC programs and enables, for example, e-mail composition to a contact from the customer base at the push of a button, data transfer to Excel, storage of product sketches with an order, or sorting of a customer overview by postcode. In addition, OGSid V2R1 offers a better interface for statutory applications such as GDPdU, ATLAS or Elster.

The interface can be adapted to individual corporate designs, and users can integrate their own logos and other image objects.

In addition to new features for production planning, purchasing, CRM, warehouse management and dispatch handling, OGSid version V2 also offers a new forms manager with improved performance. “The OGSid software also supports EDI, a feature increasingly asked for by customers. After the changeover to the current version we’ll be ready for next decade of cooperation,” said Sdunek. ■

die pünktliche Verfügbarkeit der Ware konnte stets sichergestellt werden. Auf die Lösung binnen kürzester Zeit durch Hotline oder Paten kann ich bauen“, lobt Sdunek und freut sich über den Service und die kurzen Dienstwege des Softwarepartners. Dabei ist die Zusammenarbeit nicht nur auf softwaretechnische Belange beschränkt, sondern schließt beispielsweise die Anschaffung einer neuen IBM-i5-Maschine und deren Konfiguration mit ein.

Inzwischen ist – trotz neuer Releasewechsel – die eingesetzte Software in die Jahre gekommen und entspricht beispielsweise auch durch den Green Screen nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Deshalb wird gerade der Einsatz der neuen OGSid-Version V2R1 vorbereitet, deren neue benutzerfreundliche grafische Oberfläche zahlreiche komfortable Neuerungen bietet. War die alte Version bisher noch eine Insellösung, so ist der neue grafische Client nun vollständig mit gängigen PC-Programmen verzahnt und ermöglicht es zum Beispiel, aus dem Kundenstamm per Knopfdruck eine E-Mail an den Ansprechpartner zu schreiben, Datentransfers nach Excel vorzunehmen, Produktskizzen zu einem Auftrag zu speichern oder innerhalb einer angezeigten Kundenübersicht nach Postleitzahl zu sortieren. Zudem bietet OGSid V2R1 eine bessere Verbindung zu gesetzlichen Anwendungen wie GDPdU, ATLAS oder Elster.

Die Oberfläche ist jeweils an das kundenindividuelle Corporate Design anpassbar; auch Logos und andere Bildobjekte können vom User eingebunden werden.

Neben einigen neuen Features im Bereich Disposition, Einkauf, CRM, Lagersteuerung, Fracht- und Spediturabwicklung bietet die OGSid-Version V2 einen neuen Forms Manager mit verbesserter Performance. „Auch die EDI-Teilnahme, die von unseren Kunden immer stärker gefordert wird, ist mit der OGSid-Software gesichert. Mit der Umstellung auf die aktuelle Version sind wir dann wieder fürs nächste gemeinsame Jahrzehnt gerüstet“, freut sich Sdunek. ■